

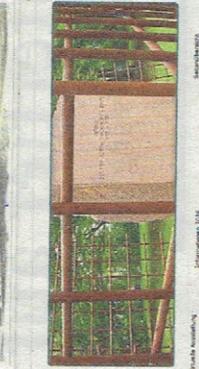
Viele Infos über Naziopfer in Koblenz und Umgebung

Bilanz Verein Mahnmal ist auch online sehr aktiv

■ **Koblenz.** Vor wenigen Tagen hat die Internetseite des Fördervereins Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz die Marke von 1 Million Besuchern geknackt. Damit hat der kleine Verein viele Menschen im Internet erreicht, wie er sich in einer Mitteilung freut. Die Arbeit zur Erinnerung an die Naziopfer aus Koblenz und Umgebung, an die Verblichen und zur Mahnung an uns alle, dass so etwas nie wieder ge-

schieht, hat reiche Früchte getragen, und das weltweit. Dafür sagt der Verein Danke.

Die Homepage gibt es seit Frühsommer 2005. Seitdem macht der Verein Koblenz auch als Gedenkort und das Gedenken hier bekannt. Es ist der Erfolg von vielen, aber die Macher sind nur zwei: Joachim Hennig, Vizevorsitzender des Fördervereins, der nahezu den gesamten Text der Homepage liefert, und Herbert Barts, Inhaber



Die Internetseite des Mahnmal-Vereins trifft auf großes Interesse.

der Firma Eltovi in Polch, der den Inhalt technisch umsetzt. Aller Anfang war auch hier schwer. Hennig

und Barts erinnern sich noch gut, wie sie zunächst mehr als ein Dutzend Wochenenden im Polcher Studio tüftelten und nach und nach Inhalte auf die Internetseite brachten. Erst einmal waren Struktur und Aussehen der Homepage zu finden. Dann ging es weiter mit Basisinfos über den Verein, 1997 gegründet, und das 2001 errichtete Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz auf dem Reichensperger Platz. Es folgten Berichte unter anderem über Veranstaltungen zum Gedenktag am 27. Januar jeden Jahres.

Kernstück der Homepage ist die Präsentation der Dauerausstellung über NS-Opfer aus Koblenz und Umgebung. Diese hatte Hennig für den Förderverein ab 27. Januar 2003 erarbeitet und dann immer weiter ergänzt. Inzwischen sind es 118 Biografien, die auch alle auf der Homepage herunterladbar sind. Hinzu kommen Lebensbilder und weitere Infos über NS-Opfer und eine umfangreiche Chronologie der Ereignisse.



Weitere Infos unter www.mahnmal Koblenz.de